



Prof. Sandra Lavenex, Ph.D

Mitglied des Sachverständigenrats

Sandra Lavenex ist Professorin für Europäische und Internationale Politik an der Universität Genf und nebenamtlich Gastprofessorin am Europakolleg in Natolin, Polen. In ihrer Forschung befasst sie sich schwerpunktmäßig mit regionaler und internationaler Migrationspolitik und ihren Wechselwirkungen mit Entwicklungs-, Handels-, humanitärer und Sicherheitspolitik, sowie mit den Außenwirkungen europäischer Integration auf Drittstaaten und internationale Organisationen.

Beruflicher Werdegang (Auszug)

- Studium der Diplom-Verwaltungswissenschaften an der Universität Konstanz, 1989–1995
- Studentische Mitarbeiterin an der Universität Konstanz im Fachbereich Verwaltungswissenschaften, 1991–1994
- Doktorandin und Stipendiatin am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz, 1995–1998
- Dissertation in Sozial- und Politikwissenschaften am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz, 1999
- Oberassistentin am Zentrum für Internationale Studien (ZIS) an der Universität Zürich, 1999–2001
- Assistenzprofessorin für Europäische und Internationale Politik an der Universität Bern, 2001–2006
- Gastprofessorin am Europakolleg, Campus Natolin, seit 2007
- Außerordentliche Professorin für Internationale Beziehungen und Global Governance an der Universität Luzern, 2006–2009
- Habilitation zur externen Gouvernanz der Europäischen Union an der Universität Bern, 2009
- Ordentliche Professorin für Internationale Beziehungen und Global Governance an der Universität Luzern, 2009–2014
- Ordentliche Professorin für Europäische und Internationale Politik an der Universität Genf, seit 2014
- Leiterin der Abteilung für Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen der Universität Genf, 2021–2024
- Gastprofessorin am Europakolleg in Natolin, Polen, seit 2025